

Einladung
Dresden und Prag mit Kultur-Kaleidoskop
13.03. – 18.03.2024
6-tägige Busreise

*.....in der That ein sehr schöner
und angenehmer Ort..."*
W.A. Mozart

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist schon gute Tradition, dass wir Sie auch im Jahr 2024 wieder zu einer wunderschönen Musikreise nach Dresden und nach Prag, in die „Goldene Stadt an der Moldau“, einladen möchten.

Dresden lockt mit großer Kunst und Kultur. Einzigartige Bauwerke aus der Barockzeit zeugen von einer großen Vergangenheit unter der Ägide August des Starken, der Dresden als Gesamtkunstwerk vollenden wollte. Ob Zwinger, der wohl bedeutendste deutsche Barockbau, die Hofkirche oder das Schloss, allen gemein ist ihre Pracht und Einzigartigkeit. Einen Höhepunkt deutscher Architekturgeschichte schuf Gottfried Semper im 19. Jh. mit dem Bau der nach ihm benannten, weltberühmten Semperoper. Hier erleben Sie das Ballett „Dornröschen“. Der märchenhafte Klassiker von Peter I. Tschaikowsky zählt zu den Lieblingskindern der Ballettfans weltweit. Aaron S. Watkin hat für sein Dresdner Semperoper Ballett eine eigene Version kreiert, die das ursprüngliche Libretto hier und da sanft ergänzt, ohne es mit zu starken Eingriffen zu verändern. Freuen Sie sich auf eine farbensprühende, poetische Inszenierung!

Prag hat im zeitigen Frühjahr ein besonderes Flair - es kehrt fast so etwas wie Beschaulichkeit ein. Ohne die sommerlichen Touristenscharen kann man die Stadt in Ruhe erkunden und das „Kultur-Kaleidoskop“, ein musikalisches Highlight im Prager Kulturleben, so recht genießen.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf und die weiteren Konzerte dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: **13.03. – 18.03.2024**
Reisenummer: **R24.005**
Teilnehmerbeitrag: **1.290,-- €** pro Person

Darin sind enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung in Dresden im **4*Hotel „Am Terrassenufer“**
- Unterbringung in Prag im **4*Hotel Ambassador**
- Frühstück
- 3 x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- 2 x Mittagessen in Prag am 15. und 16.03.
- Eintrittskarten der Kat. I Ballett „Dornröschen“ - Semperoper
- Eintrittskarte „Nabucco“ G. Verdi – Staatsoper
- Eintrittskarte „Kleider machen Leute“ A. von Zemlinsky – Staatsoper
- Eintrittskarte „Verkaufte Braut“ B. Smetana – Nationaltheater
- Besichtigungsprogramm
- örtliche deutschsprechende Führungen
- Reisebegleitung



Reisebegleitung: **Jürgen Sander**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 200,-- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher alle Interessenten um baldige Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de oder auf beiliegendem Formular oder per E-Mail. Mindestzahl: 20 Personen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: Wolff-Ostreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Mittwoch, 13.03.2024 Anreise nach Dresden

Am Morgen reisen Sie aus dem Raum Osnabrück nach Dresden. Während Ihres Aufenthaltes in Dresden wohnen Sie im 4* Hotel Am Terrassenufer. Nach dem Zimmerbezug treffen Sie sich mit Ihrer Stadtführerin zu einer Stadtrundfahrt durch die Neustadt und einem ersten Rundgang durch das Barockviertel von Dresden. Das Abendessen nehmen Sie im Hotel ein.

02. Tag, Donnerstag, 14.03.2024 Dresden - Frauenkirche



Am Vormittag unternehmen Sie mit Ihrer Führerin eine weitere Stadtbesichtigung, die an der Frauenkirche endet. Dort nehmen Sie um 12.00 Uhr teil an der mittägliche Andacht, eingeläutet von der Friedensglocke Jesaja. Es ist ein besonderes Erlebnis, in der Frauenkirche mit ihrer schicksalsträchtigen Vergangenheit Orgelmusik, Psalm Gebet und Geistlichem Wort zu lauschen. Eine zentrale Kirchenführung, bei der der Kirchoraum von der Kanzel aus erläutert wird, schließt sich unmittelbar an.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Nach einem zeitigen Abendessen machen Sie sich auf zur Semperoper. In diesem ehrwürdigen Gebäude von klassischer Schönheit erleben eine märchenhafte Inszenierung von

Dornröschen

Ballett in einem Prolog und drei Akten von Aaron S. Watkin.
Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

3. Tag, Freitag, 15.03.2024 Dresden – Prag – Burgberg

Am Morgen verlassen Sie Dresden und fahren weiter in die tschechische Hauptstadt Prag, die Stadt der hundert Türme, UNESCO Weltkulturerbe und eine der schönsten Städte der Welt. Sie beginnen Ihr Besichtigungsprogramm mit einer Führung auf dem Prager Burgberg. Das gesamte riesige Burggelände mit seiner tausendjährigen Geschichte ist atemberaubend schön und war einst der Sitz der böhmischen Könige und Kaiser. Heute ist die Burg der offizielle Sitz des Präsidenten der Tschechischen Republik. Das „Goldene Gässchen“, die gotische Karlsbrücke, der alte Königspalast - diese Stadt zwischen dem modernen Westen und Osteuropa bietet so viel Schönheit und Eleganz, dass man sich immer wieder auf's Neue begeistern kann.



Nach dem Mittagessen fahren Sie zum **5* Hotel Ambassador**, das zentral am Wenzelsplatz liegt, und beziehen Ihre Zimmer.

Auf dem Abend Programm steht heute:

G. Verdis Klassiker „Nabucco“ in der Staatsoper.

Ein Besuch der gewaltigen, dramatischen Verdi-Oper „Nabucco“ ist eine unvergessliche Theatererfahrung. Präsentiert wird „Nabucco“ von dem hochkarätigen, 100 Mitglieder umfassenden Ensemble der Festspieloper Prag unter der Leitung von Generalmusikdirektor Martin Doubravský. Die kraftvolle Musik Giuseppe Verdis wird zu Gehör gebracht durch ausgezeichnete Gesangssolisten, Chorsänger und Orchestermusiker, die beeindruckenden Kostüme und Dekorationen machen diese Aufführung der monumentalen Verdi-Oper einzigartig.

04. Tag, Samstag, 16.03.2024 Prager Altstadt Auf dem Altstädter Ring schlägt das wahre Herz Prags. Hier laufen die verwinkelten Gässchen der Prager Altstadt zusammen und bilden den schönsten Platz der Stadt. Der elegante Rathausurm mit seiner weltberühmten astronomischen Uhr, die stolze Teynkirche und die monumentale St-Nikolaus-Kirche sowie die vielen farbenfrohen Häuser geben diesem Platz ein unvergleichliches Flair. Von hier aus gelangen Sie auf die Karlsbrücke mit ihren beiden mächtigen gotischen Türmen, von der aus man einen wunderschönen Ausblick auf die Burg hat.



Genießen Sie anschließend in einem schönen Restaurant Ihr Mittagessen.

Es bleibt noch freie Zeit für Sie zum Bummeln oder Entspannen.



Hören Sie am Abend in der prächtigen Staatsoper

„Kleider machen Leute“
von A. von Zemlinsky

„Kleider machen Leute“? – Leute machen Kleider und werden für Grafen gehalten, obwohl sie Schneidergeselle sind.

Die Staatsoper Prag setzt ihre verdienstvolle Reihe „Musica non grata“ mit der Wiederentdeckung von Alexander Zemlinskys Gottfried-Keller-Adaption fort. Musica non grata, unerwünschte Musik, kann es das überhaupt geben? Leider ja, in Despotien und Diktaturen kann es das geben. Bekanntlich auch in der deutschen Vergangenheit, als die Nazis von „entarteter Musik“ sprachen und jüdische Künstlerpersönlichkeiten erst vom Kunstleben ausschlossen, sie dann verfolgten und zuletzt ihrer Vernichtungsmaschinerie preisgaben. Mit der Aufführung von Zemlinskys Oper tritt das Projekt, das von der Botschaft der BRD in der Tschechischen Republik großzügig unterstützt wird, in seine letzte Phase.

Die fesselnde Oper zwischen Komödie und allegorischem Märchen wurde von der renommierten niederländischen Regisseurin Jetske Mijnsen inszeniert, am Pult steht die litauische Dirigentin Giedrė Šlekytė.

05. Sonntag, 17.03.2024 Prager Kleinseite

Die Prager Kleinseite mit ihren prachtvollen Renaissance- und Barockbauten, den schönen Kirchen und zahlreichen Adelspalästen gehört zu den architektonisch eindrucksvollsten Stadtteilen Prags und ist am Vormittag Ihr Ziel. An der Moldau gelegen mit einer Unmenge von Kaffees, Stilrestaurants, Luxushotels erinnert es an eine Märchenkulisse. Die vielen Palst Gärten machen aus dem bezaubernden Viertel eine grüne Oase inmitten der Stadt. Auch hier haben Sie nach dem geführten Rundgang noch Zeit zum Bummeln oder Entspannen in einem der hübschen Kaffeehäuser.

Das Abendessen erfolgt auch heute zu früher Stunde, denn auf dem Programm steht:

Bedrich Smetanas Komische Oper „Die Verkaufte Braut“ im Nationaltheater.

Diese „Verkaufte Braut“ ist die beliebteste Oper von Smetana, es wimmelt nur so von schmissigen Arien mit hohem Wiedererkennungswert. Das ehrwürdige Nationaltheater macht aus dem Stück eine brillante Gag Parade, die niemals in Klamauk abrutscht.

06. Montag, 18.03.2024 Rückreise

Nach dem Frühstück verabschieden Sie sich von der „Goldenen Stadt an der Moldau“ und treten die Heimreise an.